

Sonntag, 17. Juli

Gottesdienst

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Kollekte: Spendgut
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 24. Juli

Sommerkirche unterwegs

Gottesdienst
Pfr. Markus Dietz
Kollekte: Spendgut
11.00 Uhr, Kirche Oerlikon
(siehe Seite 2)

Sonntag, 31. Juli

Gottesdienst

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Kollekte: Freie ev. Gemeinde
Patras
Anschliessend Kirchenkaffee
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 7. August

Sommerkirche unterwegs

Kein Gottesdienst in unserer
Kirche (siehe Seite 2)

Sonntag, 14. August

Sommerkirche unterwegs

Gottesdienst
Pfrn. Renata Huonker-Jenny
Kollekte: Spendgut
Anschliessend Kirchenkaffee
9.30 Uhr, Kirche
(siehe Seite 2)

Sonntag, 21. August

Gottesdienst

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Kollekte: KIK, Sonntags-
schule
10.00 Uhr, Kirche

→ Kinderhüten während allen
Gottesdiensten

→ Sonntagsschule während
allen Gottesdiensten (ausg.
Schulferien) Bullingerstube

Monatslied im Juli

Möge die Strasse uns
zusammenführen
und der Wind in deinem
Rücken sein
sanft falle Regen auf
deine Felder
und warm auf dein Gesicht
der Sonnenschein. Und bis
wir uns wiedersehen halte
Gott dich fest in seiner Hand.
(Irisches Segenslied)



«Sommer am See» (Foto R. Huonker)

Verschiedene Reflexionen

Das Nest auf dem Wasser. Der Vogel, eben angekommen oder vor dem Abfliegen, schaukelt über schimmernden Reflexionen. Es ist Sommer, und die Jungen vom Nest im Schwimmring sind «flügge».

Renata Huonker, Pfarrerin | Das ganze Bild lässt sich auf die Menschen übertragen. Irgendwann sind die Kinder den Familienferien entwachsen. Schon vorbei? – sinnieren vielleicht die Eltern. Gelassenheit gegenüber der rasch verstreichenden Zeit will auf dem schwankenden Grund des Lebens erbeten und erworben werden. Auch wenn sie manchmal verloren geht, kann sie wieder gefunden werden. Auf diese Weise wird sie geprüft und erprobt. Erinnert Sie das Gebilde, auf wel-

chem der Vogel sitzt, auch ein wenig an den «Pavillon of Reflections»? An das Kunstnest der Manifesta beim Bellevue? Den Vogel leiten aber die Instinkte! Nur wir Menschen brauchen Reflexion, haben Orte und Zeiten des Innehaltens nötig. Uns fehlt alles, wenn die Perspektiven fehlen! Etwas ist vorbei, klagt die Verlustangst. Es kommt etwas Neues, hält die Zuversicht dagegen. Was würde ich aus heutiger Sicht anders machen im Leben? fragt die Selbstreflexion.

Die Überlegungen vieler Menschen gehen in eine ähnliche Richtung. Viele sagen: «Ich würde mir mehr Pausen gönnen, würde mir mehr Zeit für die Familie und für Freundschaften nehmen und weniger in der Arbeit aufgehen.»

Ferienzeiten und Unterbrüche laden uns ein zur Ruhe und Besinnung, wo immer wir im Leben stehen. Auf dem schwankenden Grund unserer Erfahrungen gilt es, Belastungen los zu lassen und neues Vertrauen zu schöpfen. Beides ist uns zugesprochen durch die Güte Gottes, welche uns Kraft zum Unterwegssein schenkt.

Schöne und erholsame Ferien!

«Nur wir Menschen brauchen Reflexion, haben Orte und Zeiten des Innehaltens nötig.»

Treffpunkt



Jasstreff

Eine frohe, unbeschwerte Gruppe jasst jeweils am Montag von 13.30 bis 17.00 Uhr im Pestalozzizimmer an der Baumackerstrasse 19 und würde sich freuen, Neue begrüßen zu dürfen.

Auskunft erteilt gerne Dora von Gunten, 044 272 43 21.

Voranzeigen



Schulanfangs-Gottesdienst

Sonntag, 28. August, 10.00 Uhr in der Kirche

Mit Geschichten, Liedern und einem gemeinsamen Brunch. Pfr. Ralph Müller und die Katechetinnen heissen alle herzlich willkommen.

Amtswochen

18. bis 22. Juli

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Tel. 044 364 47 66

25. bis 29. Juli

Pfr. Ralph Müller
Tel. 044 311 61 01

2. bis 5. August

Pfrn. Elsbeth Kaiser-Stuber
Tel. 044 364 47 66

Gottesdienste

Sommerkirche unterwegs

Die reformierten Kirchen in Zürich und so auch in Zürich-Nord rücken näher zusammen. Auf verschiedenen Gebieten gibt es unter den Zürich-Nord Gemeinden eine Zusammenarbeit, so zum Beispiel bei der ökumenischen Gebetsnacht Zürich-Nord und beim Besinnungsweg. Der Familienausflug (siehe «Gemeinsam unterwegs» in diesem Blatt) wird von den Kirchgemeinden Affoltern, Seebach und Oerlikon gemeinsam organisiert. Vernetzt ist auch die Jugend- und Familienarbeit zwischen Oerlikon und Seebach. Die Zusammenarbeit soll in den Schulferien während der Sommerpause auf die Sonntagsgottesdienste in Affoltern, Seebach und Oerlikon ausgedehnt werden.

Die Sommerkirche soll an drei Sonntagen stattfinden: Am 24. Juli, am 7. und am 14. August. An diesen drei Sonntagen werden jeweils in zwei der drei beteiligten Kirchen Gottesdienste stattfinden, jeweils um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr. «Sommerkirche unterwegs» bedeutet: die Pfarrpersonen und Organisten/innen sind unterwegs. Die Gottesdienstbesucher vom dritten Ort sind jeweils herzlich an einen der beiden andern Orte eingeladen.

Sonntag, 24. Juli: Gottesdienste in **Seebach** (Niklauskirche 9.30 Uhr und in **Oerlikon** (11.00 Uhr)

Sonntag, 7. August: Gottesdienste in **Affoltern** (Kirche Unterdorf 9.30 Uhr und in **Seebach** (Niklauskirche, 11.00 Uhr)

Sonntag, 14. August: Gottesdienste in **Oerlikon** (Reformierte Kirche, 9.30 Uhr) und in **Affoltern** (Kirche Glaubten, 11.00 Uhr).

Im Mittelpunkt der Gottesdienste stehen die drei Gleichnisse aus dem 15. Kapitel des Lukasevangeliums: Das Gleichnis vom verlorenen Sohn, das Gleichnis vom verlorenen Schaf und das Gleichnis von der verlorenen Drachme.

In Oerlikon wird der Gottesdienst also nur am 7. August ausfallen. Die Gemeinde ist dann herzlich an die Gottesdienste in Affoltern oder Seebach eingeladen. Diese Gottesdienste sind mit Tram oder Bus gut erreichbar.

Die Niklauskirche Seebach befindet sich an der Ecke Seebacherstrasse/Buhnrain; erreichbar mit Bus 75 bis Haltestelle Buhnstrasse oder mit Tram Nr. 14 bis zur Haltestelle Seebacherplatz und anschliessend mit Bus 40 bis Haltestelle Hertensteinstrasse.

Die Kirche Glaubten Affoltern an der Riedenhaldenstr. 1 ist erreichbar mit Bus 61/62/80 bis Haltestelle Glaubtenstrasse. Die Kirche Unterdorf in Affoltern an der Zehntenhausstrasse 94 ist erreichbar mit Bus 61 bis Bahnhof Zürich Affoltern. Von dort sind es noch ca. 7 Min. zu Fuss.

Bitte beachten: Genaue Angaben zu den Orten und Zeiten auch auf Seite 1 bei den Gottesdiensten und in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Für die Kirchenpflege und das Pfarramt Pfarrerin Renata Huonker



Halle9

Aus dem Häuschen

Sie zwinkert mir zu. «Schuldigung, was heisst das?» Eine häufige Frage, die häufigste, die ich an den Abenden in der Halle 9 höre. «Zuzwinkern», antworte ich ihr. Sie lächelt. Ihre Freundinnen auch. «Oder meinst du, wenn du mit einem Mann redest?», frage ich. «Ja, ja!» Dann sei es flirten, erkläre ich. Ein schwieriges Wort. Es ist englisch und doch deutsch. Weder Fisch noch Vogel. Oder eben Fisch und Vogel. Verständnislose Blicke auch ohne, dass ich das mit dem Fisch oder Vogel bzw. Fisch und Vogel laut ausgesprochen habe. Flirten. Lustig finden sie

es dennoch. «Sie» – das sind acht junge Frauen aus Afghanistan, die hochmotiviert an dem kleinen Tisch in der Halle 9 sitzen und mich mit Fragen löchern. An einem Abend pro Woche gebe ich für zwei Stunden Aufgabenhilfe. Manchmal mehr. Meistens mehr. Die Arbeit, wenn ich das so nennen darf, macht mir grosse Freude. Meinen Schülerinnen scheint es auch zu gefallen. Sie begrüßen mich immer sehr herzlich und die Atmosphäre während den Stunden ist freundschaftlich. Das letzte Mal brachte ein Familienvater sogar Tee und Kekse mit. Es ist nicht nur

Tagesausflug nach Schönenwerd und Aarau

Besuch des Schuhmuseums

Bally, Führung durch Aarau,

Freitag, 29. Juli

Anfangs des 20. Jahrhunderts war Bally mit 3,9 Millionen Paar Schuhe der weltgrösste Fabrikant. Heute zeugen noch das Bally-Schuhmuseum und das Ballyana-Museum von 130 Jahren Firmengeschichte. Das letztgenannte besuchen wir am Vormittag: es zeigt, wie ein Pionier der Industrialisierung einen Wirtschaftszweig schuf und nach und nach Einfluss auf sämtliche Lebensbereiche nahm. Am Nachmittag besuchen wir unter kundiger Führung die Altstadt von Aarau.

Zeitplan: **8.40 Uhr** Besammlung vor dem Bahnhof Oerlikon, **8.52 Uhr** Abfahrt in Oerlikon Gleis 7, mit der S6, **9.08 Uhr** Abfahrt Zürich HB, Gleis 14, **10.30 Uhr** Führung und freie Besichtigung des Ballyana-Museums, **12.30 Uhr** Mittagessen im Sorell Hotel Aarauerhof, **14.45 Uhr** Altstadtfüh-

rung durch Aarau, **16.53 Uhr** Abfahrt Aarau, Gleis 4, **17.31 Uhr** Abfahrt Zürich HB, Gleis 41/42 nach Oerlikon, **17.38 Uhr** Ankunft in Oerlikon.

Mittagessen: Rindsgeschnetzeltes Stroganoff an Paprikarahmsauce mit Butternudeln oder Farbige Gemüseragout an Morchel-Cognac-Rahmsauce im Blätterteigkissen. Getränke auf eigene Rechnung.

Kosten: Kollektivbillett mit Halbtax inkl. Znüni, Mittagessen und Führung Fr. 90.–, mit GA Fr. 70.–

Anmeldungen: bis spätestens Freitag, 22. Juli an Ursula Zürcher Telefon 044 311 28 89.

Bitte Menüwahl bekanntgeben. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Bei schlechtem Wetter wird der Anlass auf Freitag, 5. August verschoben. Der Entscheid fällt am Dienstagabend, 26. Juli. Danach kann bei obiger Nummer angefragt werden.

Für das Vorbereitungsteam

Christoph Maag

Deutschunterricht, es ist für mich viel mehr: ein Austausch, eine Herausforderung, ein Willkommen-heissen.

«Schuldigung», die nächste Frage, «was heisst das?» Eine der jungen Frauen zeigt hinter mich auf den Baustellen-Container, umfunktioniert als Zimmer, gefüllt mit Schulmaterial, bunten Stiften und diversen Spielsachen. «Das ist ein Container», antworte ich ihr nach kurzem Überlegen, da das Wort Container doch immer einen etwas negativen Beigeschmack hat. «Ich wohne in einem Container», formuliert die

Afghanin stolz ihren Satz. Ich weiss nicht, ob ich lachen oder weinen soll. Lachen, weil es zu absurd klingt, um wahr zu sein. Oder weinen, weil es eben wahr ist. Die Flüchtlinge der Halle 9 leben in kleinen Häuschen auf engstem Raum – Häuschen habe ich ihnen beigebracht, nicht Container.

Nach zwei Stunden – mehr als zwei Stunden – verlasse ich die Halle 9. Ich schwing mich auf mein eigenes Velo und fahre nach Hause. Ein kurzes Stück durch unseren Garten bis hin zu unserem Haus. Kein Häuschen. Ich bin so gesegnet.

Tamara Fritzsche

Gemeinsam unterwegs



Irrgarten im Maisfeld

Familienausflug 2016

Am Samstag, 17. September laden wir Gross und Klein gemeinsam mit den Kirchgemeinden Affoltern und Seebach zum traditionellen Familienausflug ein. Dieses Jahr sind wir etwas länger unterwegs. Wir reisen nach Winiken im schönen Surental. Dort besuchen wir den Erlebnisbauernhof der Familie Kaufmann. Auf dem Hof gibt es Kühe, Pferde, Ziegen, aber auch Katzen, Esel und Alpacas zu bewundern. Ein besonderes Erlebnis wird der Aufenthalt im Maisdschungel sein. Der Maisdschungel ist von aussen gesehen ein ganz normales Maisfeld. Mit viel Liebe fürs Detail wird darin jedes Jahr ein Irrgarten vorbereitet. Mitten in den Maispflanzen, die vor Kraft nur so strotzen, gibt es sehr viel Spannendes, Lustiges und Wissenswertes zu entdecken. Wir werden auf dem Hof ein gemeinsames Zmittag geniessen. Für die Verpflegung ist gesorgt. Das

ganze Programm wird mit dem legendären Säulirennen abgerundet. Um 16.00 Uhr verlassen wir den Hof und werden ca. 18.45 Uhr wieder in Oerlikon sein. Weitere Informationen finden Sie in einer der nächsten Gemeindebeilagen und auf dem Flyer.

Wir freuen uns auf diesen abwechslungsreichen Tag in fröhlicher Gemeinschaft.

Ruth Westermann,

Ruth Schwengeler, Gery Muhl

Weitere Auskünfte erteilern gerne:

Ruth Schwengeler,
Telefon 044 377 62 60
Kirchgemeinde Affoltern

Ruth Westermann
Telefon 043 495 90 53
Kirchgemeinde Seebach

Gery Muhl
Telefon 044 312 24 97
Kirchgemeinde Oerlikon

Denkanstoss

«Ausnahmen sind nicht immer Bestätigung der alten Regel; sie können auch die Vorboten einer neuen Regel sein.»

Marie von Ebner-Eschenbach

Veranstaltungen

Sonntag, 24. Juli

Sommerkirche unterwegs

9.30 Uhr, Niklauskirche Seebach
11.00 Uhr, ref. Kirche Oerlikon

Freitag, 29. Juli

B&B, Bildung und Begegnung

Tagesausflug ins Schuhmuseum Bally in Schönenwerd

Sonntag, 7. August

Kein Gottesdienst in Oerlikon

Montag, 8. August

Wanderung im Prättigau

Ganzer Tag

Sonntag, 14. August

Sommerkirche unterwegs

9.30 Uhr, ref. Kirche Oerlikon
11.00 Uhr, ref. Kirche Glaubten

Sonntag, 21. August

Orgelkonzert

Heiteres für Orgel und Erzähler
16.30 Uhr, Konzerteinführung
17.00 Uhr, Konzert
Kirche

Jede Woche

Montag

Jasstreff

13.30 Uhr, Pestalozzi-Zimmer
Kirchgemeindehaus

Dienstag

Bibelgruppe

10.00 Uhr Kirchgemeindehaus
(ausg. Schulferien)

Jugendgruppe

19.15 Uhr, Jugendkeller
(ausg. Schulferien)

Probe Messias-Chor

19.30 Uhr Kirchgemeindehaus
(ausg. Schulferien)

Töpfern und Modellieren

13.30 Uhr, Jugendkeller
(ausg. Schulferien)

Dienstag (alle zwei Wochen)

Hauskreis

20.00 Uhr, bei Ursula und Ernst Danner

Donnerstag

Probe Gospelchor

19.30 Uhr, Bullingerstube, Kirche
(ausg. Schulferien)

Freitag

Hauskreis

20.00 Uhr, bei Daniel und Claudia Förderer
(ausg. erster Freitag im Monat)

Kontakte

Kirchenpflegepräsidentin
Fabienne Vocat
Telefon 079 656 69 54
fabienne.vocat@zh.ref.ch

Pfarramt

Renata Huonker-Jenny (Pfarrkreis 1)
Telefon 044 311 71 52 / 079 322 91 64
renata.huonker@zh.ref.ch

Ralph Müller (Pfarrkreis 2)
Telefon 044 311 61 01
ralph.mueller@zh.ref.ch

Elsbeth Kaiser-Stuber (Pfarrkreis 3)
Telefon 044 364 47 66
j.e.kaiser@bluewin.ch

Organist

Christian Gautschi
Telefon 079 638 54 91
christiangautschi@gmail.com

Jugendarbeiter

Simon Brechbühler
Telefon 079 173 93 12
simon.brechbuehler@zh.ref.ch

Gemeindedienst

Beratungs- und Sozialdienst
(Sprechstunden: nach Vereinbarung)

Gerald Muhl
Telefon 044 312 24 97
gerald.muhl@zh.ref.ch

Ruth Tobler
Telefon 044 311 45 00
ruth.tobler@zh.ref.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr
Ursula Hässig/Corinne Lang
Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich
Telefon 044 311 60 25
sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

Kirche

Oerlikonerstrasse 99, 8057 Zürich
Sigristin: Cordula Zanin
Telefon 044 311 81 52
cordula.zanin@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Offene Kirche

Dienstag bis Samstag
11.00 bis 15.30 Uhr

Kirchgemeindehaus

Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich
Hauswart: Daniel Bollier
Telefon 044 312 25 45
daniel.bollier@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Impressum

Herausgeberin
Ev.-ref. Kirchgemeinde Oerlikon

Koordination und Redaktion
Corinne Lang

Gestaltung
kolbgrafik.ch

Druck
www.schellenbergdruck.ch

Nächstes Erscheinungsdatum
29. Juli 2016

Tipp



WERK.STATT.FLUCHT

Die WERK.STATT.FLUCHT ist während den Sommerferien geöffnet Montag bis Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Flüchtlinge reparieren Ihre Haushalt- und Elektronikgeräte (fast) gratis.

- Unterhaltungselektronik
Haushalt Kleingeräte
- Telephone (keine Handys)
- Lampen etc.
- Kinderspielzeug, Kleinmöbel

Pauschalbetrag für Reparaturannahme: Fr. 10.–

Dies ist ein gemeinnütziges Projekt der reformierten Kirchgemeinde Oerlikon in Zusammenarbeit mit der Zürcher Fachorganisation AOZ.

Kontakt: Hans Leu, 079 109 47 45

Sommerzeit

Das Kirchgemeindehaus bleibt in der Zeit vom 18. Juli bis 19. August geschlossen.

Die diakonischen Mitarbeitenden Ruth Tobler, 044 311 45 00 und Gerald Muhl, 044 312 24 97 sowie das Sekretariat, 044 311 60 25, können für Termine zeitweise (am besten vormittags) erreicht werden.

